

Medienmitteilung vom 18. Oktober 2017

Sperrfrist: 18. Oktober 2017, 17 Uhr

BE Netz AG freut sich über Solarpreise

Die Gebäudehüllen werden zu ästhetischen und wirtschaftlichen Energielieferanten. Die elegante und schweizweit grösste Photovoltaik-Fassadenanlage am Parkhaus der F. Hoffmann-La Roche in Kaiseraugst wurde mit dem diesjährigen Solarpreis in der Kategorie Energieanlagen ausgezeichnet. Sie setzt ein weiteres Zeichen in der Solararchitektur. Die BE Netz AG in Ebikon hat mit ihrer Fachplanung einen wesentlichen Anteil geleistet, damit dieses anspruchsvolle Projekt verwirklicht werden konnte.

Bereits zum 27. Mal werden die energieeffizientesten Bauten und Anlagen im Solarbereich mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet. Zu den prämierten Projekten gehören die leistungsstärkste Photovoltaik-Fassadenanlage der Schweiz am Parkhaus der F. Hoffmann-La Roche in Kaiseraugst und das PlusEnergie-Schulhaus Bündtmättli in Malters. Bei beiden Projekten wurden die Energiekonzepte von Fachexperten der BE Netz entwickelt.

!

Gebäudehülle als Pfeiler der Energiewende

Sie ist die eleganteste und mit 404 kWp und 2'383 m² die grösste Fassadenanlage der Schweiz. Die Fassadenanlage erreicht nahezu einen spezifischen Energieertrag einer herkömmlichen Photovoltaik-Anlage auf einem Flachdach. Die angewandte Solararchitektur zeigt hierbei deutlich die grosse Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten von Photovoltaikanlagen in der Gebäudehülle auf. Somit werden auch zukünftig die Fassaden einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und zum Erreichen der Klimaziele Schweiz beitragen können.

108% PlusEnergie-Schulhaus in Malters

Der neue Kindergarten und Mitteltrakt der Schulanlage Bündtmättli in Malters ist kein alltägliches Schulhaus. Das gesamte Dach ist mit einer vorbildlichen integrierten Photovoltaik-Anlage ausgestattet, die jährlich 132'600 kWh Strom produziert. Das Schulhaus

benötigt insgesamt 122'400 kWh Energie im Jahr. Somit beträgt die Eigenenergieversorgung 108%. Das PlusEnergie-Schulhaus Bündtmättli ist ein gelungenes Vorzeigewerk für vorbildliche Solararchitektur und wurde mit dem Norman Foster Award-Diplom 2017 geehrt.

Schon 60 Preise

Die Firma BE Netz AG in Ebikon hatte schon die Federführung bei 60 Bauten und Anlagen, die bisher mit dem Schweizer Solarpreis oder Diplom ausgezeichnet wurden. Alleine in diesem Jahr hat das Unternehmen an vier Projekten mitgearbeitet, die an der Solarpreisverleihung 2017 in verschiedenen Kategorien eine Auszeichnung gewannen.

Auskünfte: BE Netz AG, Marius Fischer, 079 541 54 94, marius.fischer@benetz.ch

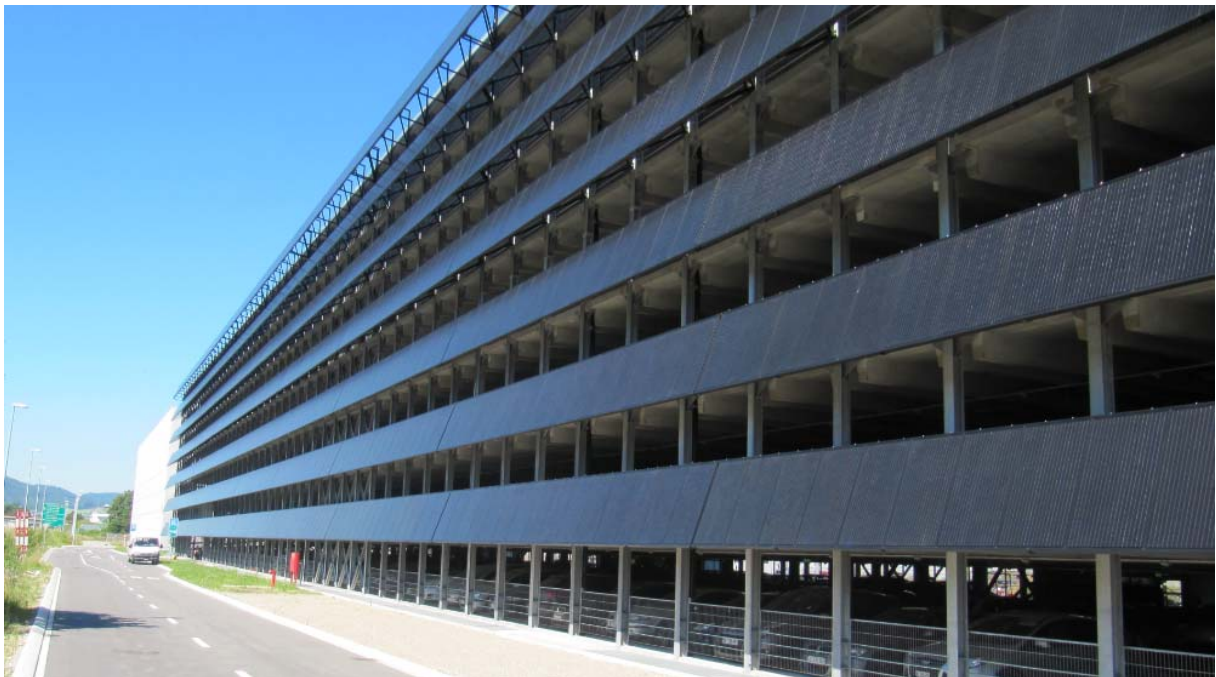
BE Netz AG, Bau und Energie: BE Netz ist spezialisiert auf Strom und Wärme aus der Sonne und beschäftigt 60 Mitarbeitende in Ebikon und Frauenfeld. Das Angebot umfasst Ingenieurleistungen, Planung und Realisierung von Photovoltaik- und solarthermischen Anlagen sowie Heizungssysteme mit erneuerbaren Energien. Durch die über 24-jährige Branchenerfahrung setzt BE Netz AG das Augenmerk auch auf den Unterhalt und Betrieb von Photovoltaikanlagen. Dazu baut sie den eigenen Solaranlagenpark kontinuierlich aus und zählt zu den grössten Produzenten von Solarenergie in der Zentralschweiz. Heute leitet Adrian Kottmann die Geschäfte zusammen mit Marius Fischer.



Bildlegende Abb1: Integrierte Photovoltaik-Anlage, Schulanlage Bündtmättli in Malters



Bildlegende Abb2: Solare Fassade, F. Hoffmann-La Roche in Kaiseraugst mit 404 kWp



Bildlegende Abb3: Solare Fassade, F. Hoffmann-La Roche in Kaiseraugst mit 404 kWp